

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch



Bodensee Implantat Zentrum, Rorschach

Seite 3

Ihr Boxenstopp
 schneller Reifenwechsel ohne Voranmeldung
 Nutzen Sie bequem unser hauseigenes Reifenhôtel

LACUNAGARAGEPNEUCENTER
 Compognastrasse 27A . 7430 Thusis . 081 284 10 90



Sport



Seite 4+5

Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal. Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto. Schnelle Abholung und Barzahlung! Täglich erreichbar. **Telefon 079 233 33 90** www.autoankauf-suisse.ch

Weniger Baustellen auf Bündner Kantonsstrassen als im Vorjahr



Bild: z.V.g.

Rücksichtvolles Verhalten der Verkehrsteilnehmenden im Baustellenbereich trägt zur Sicherheit des Baustellen- und Verkehrsdienstpersonals bei.

Kirschensteine
 Traubenkerne
 Arvenspäne, Schafwollkugeln
 Dinkel- und Hirsesprenu
 Kissen + lose



Onlineshop



Meyer Naturprodukte AG
 T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

SOFORT-BARGELD

für Schmuck, Besteck, Zahngold, Münzen, Barren etc.

philoro
 St. Gallerstrasse 4
 9300 Wittenbach
philoro.ch

GRATIS RÖNTGEN-ANALYSE!



KamBaTec

Besuchen Sie unser Ofencenter im Herzen Graubündens in Cazis



Industriezone 21, 7408 Cazis
 T 081 322 41 61, info@kambatec.ch

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-12 Uhr | 13.30-17 Uhr
www.kambatec.ch

Burkhard, Werner · Geistheiler

Wirbelsäulenbegradigung

Sind Körper, Geist oder Seele aus der Balance?

In einer einzigen Sitzung werden dauerhaft Wirbelsäule aufgerichtet und Beckenschiefstand/Beinlänge korrigiert. Auf geistig/seelischer Ebene können sich alte Glaubenssätze sanft lösen. Das Bewusstsein erweitert sich, Heilung kann auf allen drei Ebenen stattfinden. Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Burkhard, Werner
 9442 Berneck
 Telefon 079 600 6860
werner@seelen-einklang.ch
www.heile.ch



Video Clip

Ostern ist vorbei und damit fällt der Startschuss für die Bausaison 2024. Auf dem knapp 1360 Kilometer langen Kantonsstrassennetz hat das Tiefbauamt Graubünden insgesamt 151 Baustellen geplant. Bei deren 100 sind Lichtsignalanlagen eingerichtet.

Mit 151 Baustellen plant das Tiefbauamt Graubünden (TBA) dieses Jahr weniger Baustellen als in der vergangenen Bausaison 2023. Generell nimmt die Anzahl Baustellen seit den letzten acht Jahren kontinuierlich leicht ab. Grund da-

für sind tendenziell grössere, aufwendigere Projekte, sodass jeweils für die einzelne Baustelle mehr finanzielle Mittel gebunden werden.

In dieser Saison stehen drei umfangreichere Hauptstrassenprojekte im Fokus: Der Neubau der Brücke «Spوندas» vor St. Moritz sowie zwei Strassenkorrekturen auf den Abschnitten «Alpenrose – Tschuggen» auf der Flüelastrasse und «Marcau – Seehof» bei Laax. Das Tiefbauamt Graubünden bemüht sich, die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten und besonders auf die Hauptferienzeit in den Sommermonaten Rücksicht zu nehmen.

Wenige Sekunden, wertvolles Leben

Oberste Priorität hat die Sicherheit der Arbeitenden auf den Baustellen. Dazu gehört nicht nur das Einhalten der Arbeitsschutzbestimmungen, sondern insbesondere auch die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden. Hinter den Absperrungen arbeiten Menschen, um die Infrastruktur für alle zu verbessern. Durch rücksichtsvolles Verhalten tragen Verkehrsteilnehmende dazu bei, dass diese Menschen sicher arbeiten können.

Das TBA bittet darum die Verkehrsteilnehmenden, Baustellen mit angepasster Geschwindigkeit sowie ausreichendem Abstand zu den Absperrungen zu passieren, die Aufmerksamkeit bei der Durchfahrt zu erhöhen und sich unbedingt an die Anzeigen der Lichtsignalanlagen sowie an die Anweisungen des Baustellen- und Verkehrsdienstpersonals zu halten.

Laufende Aktualisierung über strassen.gr.ch

Informationen zu den Einschränkungen rund um die Baustellen und Angaben zu den Arbeiten werden laufend auf der Webseite strassen.gr.ch aktualisiert und stehen als interaktive Karte oder PDF-Liste zur Verfügung.

Im neuesten TBA-Info sind detailliertere Informationen darüber zu finden, welche Arbeiten das Tiefbauamt Graubünden im Rahmen der drei obengenannten Hauptstrassenprojekten umsetzt. Ausserdem werden die Umweltwirkung des TBA sowie die ökologisch relevanten Einflussfaktoren in der Tätigkeit des TBA aufgezeigt. Zum Beispiel, auf welchen Bereich die grössten Treibhausgasemissionen ausfallen.



Bild: z.V.g.

Das Tiefbauamt Graubünden bemüht sich, die Einschränkungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten.

KLANGEI® NEXT



eichermusic.ch
 081 252 00 51

KAUFE IHRE AUTOS

PW, SUV & Busse

www.auto-aria.ch
 081 252 28 29 / 076 281 22 22

Ein guter Platz für Ihr Inserat! Reserviert für Sie!

Inserieren Sie dort, wo es besonders beachtet wird

Bündner Nachrichten
 Ringstrasse 90/92, 7004 Chur
 Telefon 081 253 57 77
info@buendner-nachrichten.ch

BSCHÜSSIG
 Schweizer Teigwaren seit 1876



Herr Hörnli meint...
 ... man muss nicht zwingend wandern gehen, um viele schöne Edelweisse zu sehen!

MIT DER VERPACKUNG AUS 100% PAPIER



Hier geht's direkt in unser Online Teigwaren Paradies: www.bschuessig.ch



Neuer Onlineschalter beim Amt für Migration und Zivilrecht

Arbeitgebende oder ausländische Personen können beim Amt für Migration und Zivilrecht (AFM) neu ihre Ausweisgesuche auch online stellen. Das AFM hat ein entsprechendes Portal eingerichtet, das sowohl die Beantragung von Verlängerungen als auch von erstmaligen Bewilligungen online möglich macht. Das Bewilligungsverfahren wird so effizienter.



Bild: z.V.g.

Amt für Migration und Zivilrecht (AFM) Graubünden.

Einfacher und effizienter

Jährlich werden beim Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden circa 40 000 Bewilligungen beantragt. Neu können die Gesuche von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern oder von der ausländischen Person vollständig online abgewickelt werden. Auch kann gleichzeitig die Anmeldung bei der Gemeinde erledigt werden. Die notwendigen Daten dafür werden vom AFM direkt an die Gemeinden übermittelt.

Bei der Einreichung über den Onlineschalter müssen Gesuchsformulare nicht mehr ausgedruckt, unterschrieben und per Post ans AFM gesandt werden. Für EU-/EFTA-Staatsangehörige ist es möglich, bei der Gesuchseinreichung ein Gesichtsbild und die Unterschrift als Beilagen anzufügen. Mit diesen beiden Beilagen ist es direkt möglich, die Ausweise in Kreditkartenformat produzieren zu lassen, ohne dass ein Besuch in ei-

nem der beiden Ausweiszentren in Chur oder Zernez nötig ist.

Die für die Bearbeitung der Gesuche notwendigen Unterlagen können als bereits vorhandene Dokumente im PDF-Format angehängt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, mit der auch im Bereich der Steuererklärung bekannten App «GR DocCapture» via Smartphone direkt Papierdokumente zu erfassen und einzureichen.

Künftig eine Schnittstelle

Das AFM plant künftig eine Schnittstelle, die es Unternehmen mit ausländischen Arbeitnehmenden ermöglichen wird, bereits in den betriebseigenen Systemen vorhandene Daten direkt dem Onlineschalter zu übergeben. Identische Daten müssen dadurch nicht mehr mehrfach eingegeben werden. Für die Betriebe werden dafür allerdings gewisse IT-Anpassungen und Investitionen notwendig.

PUBLIREPORTAGE

Kennen Sie das wahre Geld?

Silber ist noch vor Gold das wichtigste Geldmetall der Geschichte. Das sehen wir auch daran, dass «Geld» und «Silber» in mindestens 14 Sprachen identische Worte sind. Münzen aus Silber und Gold waren bis ins 20. Jahrhundert das gängige Zahlungsmittel.



Heute ist Silber vor allem in der Industrie nachgefragt. Die Eigenschaften des Edelmetalls sind einzigartig. So wird beispielsweise in einem Tesla etwa ein Kilogramm Silber verbaut, auch die Solar- und Elektronikindustrie setzen auf Silber. 2022 gab es ein Rekorddefizit im Angebot von 7390 Tonnen (circa 19 Prozent der Jahresproduktion) – goldene Zeiten für Anleger.

Mit dem S-Deposito können Private und Unternehmen einfach und preiswert in hochreines Silber investieren. Das erworbene Silber wird in Form von Granulat in einem Zollfreilager in der Schweiz sicher

und zu 100 Prozent versichert für Sie verwahrt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie bleiben liquide, denn Sie können täglich Ein- und Auszahlungen vornehmen.
- Durch die Tauschfunktion können Sie bei über 60 Unternehmen mit Silbergranulat bezahlen.
- Ihr erworbenes Silber ist zu 100 Prozent physisch vorhanden.

Lassen Sie sich von unseren Experten individuell informieren

062 892 48 48
contact@bb-wertmetall.com
silber-deposito.ch

Der Handel mit Kokain ist in Graubünden auf dem Vormarsch

Die Kantonspolizei Graubünden hat die Polizeiliche Kriminalstatistik 2023 veröffentlicht. Das Deliktsumkommen bei den Widerhandlungen gegen das Strafgesetzbuch hat gegenüber dem Vorjahr um 23 Prozent zugenommen.

Diese Zunahme ist insbesondere durch die steigenden Zahlen bei den Vermögensdelikten und den Delikten der digitalen Kriminalität begründet. Positiv zu werten ist der leichte Rückgang von 13 Prozent bei den Sexualdelikten sowie bei den Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. Im Kanton Graubünden wurden im vergangenen Jahr 13 280 Straftaten erfasst. Das sind 2046, das heisst rund 15 Prozent mehr als im Jahr 2022. Den grössten Teil machen die Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB) aus, nämlich 10 528 (Vorjahr 8531). Vom höheren Deliktsumkommen ist hauptsächlich das Gebiet der Stadt Chur betroffen, wo 45 Prozent aller StGB-Delikte gesetzt worden sind. 48 Prozent der Delikte wurden von Schweizerbürgern und 26 Prozent von Personen, welche in der Schweiz eine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung haben, begangen.

30 Prozent mehr Straftaten gegen das Vermögen

66 Prozent aller Widerhandlungen gegen das Strafgesetzbuch betreffen Straftaten gegen das Vermögen. So haben die Vermögensdelikte im 2023 um 30 Prozent, nämlich von 5289 auf 6867 zugenommen. Den

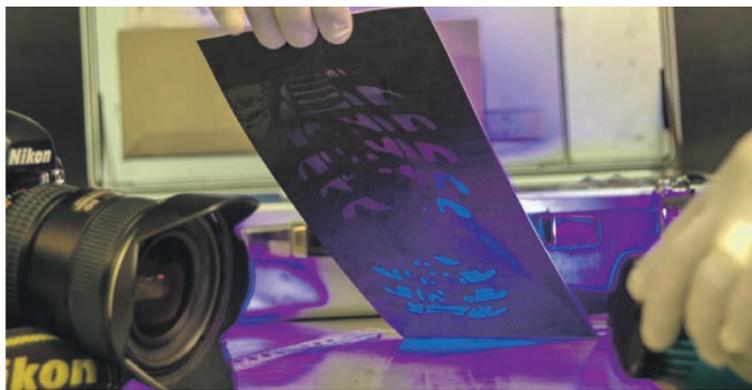


Bild: z.V.g.

Im Kanton Graubünden wurden im vergangenen Jahr 13 280 Straftaten erfasst.

grössten Anteil der Vermögensstraftaten machen die Diebstähle mit 2772 (2354) aus. Auffallend sind hierbei insbesondere die Zunahmen von 59 Prozent bei den Ladendiebstählen und von 55 Prozent bei den Fahrzeugdiebstählen, wobei das Deliktsgut fast ausschliesslich aus E-Bikes (44 Prozent) und Fahrrädern (53 Prozent) besteht. Steigend sind auch die Betrugsdelikte (+86 Prozent). Auffallend hierbei ist, dass über drei Viertel dieser Fälle einen digitalen Bezug haben.

Stagnierende Zahlen bei Betäubungsmitteldelikten

Die Zahlen im Bereich der Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz bewegen sich seit mehreren Jahren leicht schwankend auf etwa demselben Niveau. Dies gilt sowohl für den Konsum wie auch den Handel. Von den insgesamt 1185 Straftaten wurden 461 in Chur, 327 im Engadin und 284 in der Region Rhein-Moesa registriert.

Konsumiert werden nebst Mischkonsums vorwiegend Hanfprodukte, im Bereich des Handels hingegen ist Kokain (37 Prozent) auf dem Vormarsch. Diese Entwicklung ist unter anderem durch die hohe Verfügbarkeit und den tiefen Preis von Kokain begründet und international wie auch schweizweit zu beobachten.

Keine Tötungsdelikte

Die Gewaltstraftaten bewegen sich mit 702 Straftaten seit einigen Jahren, mit Ausnahme von 2021 (Corona), auf konstantem Niveau. Bei den schweren Gewaltstraftaten wurde gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 45 auf 43 Fälle verzeichnet. Dabei handelt es sich bei 26 Fällen um schwere Körperverletzungen und bei 16 um Vergewaltigungen. Von den Delikten schwerer angewandter Gewalt konnten 88.4 Prozent (91.1 Prozent) aufgeklärt werden. Erfreulich ist, dass im 2023 weder ein vollendetes noch ein versuchtes Tötungsdelikt ausgewiesen werden muss.

Im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt sind im 2023 246 strafrechtliche Delikte registriert worden. Dies entspricht einem Rückgang von 13 Prozent. Am häufigsten sind dabei die Straftatbestände Drohung (59), Tätlichkeiten (57) und einfache Körper-

verletzung (36). Die Hälfte aller Fälle häuslicher Gewalt betreffen partnerschaftliche Beziehungen.

Stark zunehmende digitale Kriminalität

Die Anzahl Delikte im Bereich der digitalen Kriminalität sind im Vergleich zum 2022 um 121 Prozent auf 1139 (516) registrierte Fälle angestiegen. Über 90 Prozent der Delikte betreffen Cyberwirtschaftskriminalität, sieben Prozent Cybersexualdelikte und ein Prozent Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten. Bei 55 Prozent aller Straftaten der digitalen Kriminalität handelt es sich um Cyberbetrug. Betrüge auf Kleinanzeigenplattformen belegen die Spitzenposition.

Die detaillierte Kriminalstatistik des Kantons Graubünden kann im Internet unter www.kapo.gr.ch/service/statistik eingesehen werden.



Die Partnervermittlung mit Herz®

Andrea Klausberger
Geschäftsführerin / Gründerin
Kundenberaterin

St. Gallerstrasse 62
CH-9230 Flawil, 071 866 33 30
info@partnervermittlung.ch
www.partnervermittlung.ch



Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder
a.kue@bluwin.ch

La Sportiva, Scarpa, Salewa, Lowa, Aku, Han Wag, Merrell, Salomon, Lomer, ON Schuhe, MBT, Zamberlan, Timberland, Skechers, und viele weitere Marken auch für Freizeit, Sport und Business

**Markenschuhe mit
40% - 70% Rabatt**
Alles muss raus!!
Nur noch bis zum 27.04.2024

**OUTLET SCHUH DISCOUNT
DEGIACOMI**
SCHUHM O D E
— SEIT 1919 —
**KASERNENSTRASSE 53
(BEIM ALDI)**
7000 CHUR · TEL 079 559 90 34
MONTAG GESCHLOSSEN

iplankis
Fest

Samstag | 27. April 2024

10.00 bis 16.00 Uhr

eintauchen
genossen

Buslinie 1, Haltestelle Plankis
Beschränkte Anzahl Parkplätze vorhanden

plankis.ch



Feste Zähne innert 24 Stunden

Wer sich die Zähne entfernen lassen muss, hat Glück: Dank des All-on-4®-Verfahrens erhält man einen festen Zahnersatz, mit dem man sofort wieder kraftvoll zubeissen kann. Dr. Wolfgang Prinz vom Bodensee Implantat Zentrum BIZ in Rorschach beantwortet die wichtigsten Fragen.

Herr Doktor Prinz, was genau ist das All-on-4®-Verfahren?

Früher brauchte man sechs bis acht Implantate pro Kiefer, um feste Zähne anzubringen. Beim All-on-4®-Verfahren wird der Zahnersatz an je vier Implantaten im Ober- und im Unterkiefer befestigt. Die Reduktion auf vier Implantate ist möglich, indem die Implantate speziell gesetzt werden. Je zwei Implantate werden im vorderen und im hinteren Bereich des Kiefers platziert, wobei die letzteren in einem 30- bis 45-Grad-Winkel eingesetzt werden. Das sorgt für eine optimale Stabilität des Gebisses. Die Implantate werden sofort eingesetzt, nachdem die kranken Zähne gezogen worden sind. Nach einer Ruhephase von 24 Stunden werden die Zähne, die vom Zahntechniker individuell angefertigt werden, fest auf die Implantate geschraubt.

Welche Vorteile bietet das Verfahren im Vergleich zu herkömmlichen Methoden?

Der grösste Vorteil ist die maximale Reduktion der Anzahl Implantate. Häufig ist kein Knochenaufbau notwendig. Ausserdem reduziert sich die Zahl der Zahnarztbesuche. Und es braucht keine Provisorien, da die festen Zähne bereits innerhalb von 24 Stunden mit den Implantaten verbunden werden können. All diese Faktoren bedeuten für Patientinnen und Patienten einen deutlich geringeren Zeitaufwand, weniger belastende Eingriffe und tiefere Kosten als mit herkömmlichen Methoden.

Eignet sich das All-on-4®-Verfahren für jedermann?

Bei den meisten Patientinnen und Patienten ist ein fester Zahnersatz mit dem All-on-4®-Verfahren unabhängig vom Alter möglich. Wir beurteilen die Situation jedoch immer individuell und nutzen dafür diverse technische Mittel, zum Beispiel ein dreidimensionales Röntgen, um uns ein detailliertes Bild der Ausgangslage zu machen. Wichtig ist, dass die Patientin oder der Patient sich bewusst ist, dass eine sehr gute Mundhygiene auch bei festem Zahnersatz unabdingbar ist. Für Personen, die nicht in der Lage oder nicht gewillt sind, den Zwischenraum zwischen dem Zahnfleisch und dem Zahnersatz täglich sorgfältig zu reinigen, ist das All-on-4®-Verfahren nicht ideal. Gewisse Grunderkrankungen oder Behandlungen, die den Knochenstoffwechsel beeinflussen, können Gründe dafür sein, dass wir Alternativen zum All-on-4®-Verfahren vorschlagen. Idealerweise verzichtet man aufs Rauchen.

Worauf muss man vor dem Einsetzen eines festen Zahnersatzes mit dem All-on-4®-Verfahren achten?

Vor der Operation ist die Reinigung durch eine Dentalhygienikerin notwendig. Das Zahnfleisch am Ober- und am Unterkiefer sollte frei von Entzündungen sein.

Viele Menschen fürchten sich vor dem Zahnarzt. Wie schmerzhaft ist das All-on-4®-Verfahren?

Die meisten unserer Patientinnen und Patienten berichten uns, dass sie keine Schmerzen spüren, wenn die noch vorhandenen Zähne entfernt und die Implantate eingesetzt werden. Das liegt



Anfang 2021 konnten Prof. Dr. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, rechts) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie, links) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden.

Bilder: PD

daran, dass wir diesen Eingriff in 90 Prozent der Fälle unter Vollnarkose durchführen. Bereits während der Operation verabreichen wir Schmerzmittel, so dass die Patientin oder der Patient nach dem Aufwachen möglichst schmerzfrei ist. Auch Schwellungen treten bei unseren Patientinnen und Patienten selten auf. Ob der Eingriff zu Schmerzen führt, hängt vor allem mit der Erfahrung des Operateurs zusammen. Der Fokus unseres Zentrums ist die Implantologie: Wir operieren minimalinvasiv, so dass der Eingriff möglichst kurz ist und das Zahnfleisch minimalst geöffnet wird.

Wie lange halten feste Zähne, die nach dem All-on-4®-Verfahren eingesetzt wurden?

Entscheidend ist die Nachsorge. Wir haben Patientinnen und Patienten, die nun schon seit 17 Jahren glücklich mit ihrem Zahnersatz sind. Für die langfristige Zufriedenheit sind regelmäßige Kontrollen und Besuche bei der Dentalhygienikerin entscheidend. Wir legen jeweils ein individuelles Prophylaxeprogramm fest. Dieses hängt von den manuellen Fähigkeiten der Person ab oder davon, ob sie raucht. Patientinnen und Patienten, die ihre festen Zähne gut reinigen, kommen in der Regel alle sechs Monate zur Kontrolle. Alle zwei Jahre lösen wir die Zähne für eine gründliche Reinigung, um sie danach sofort wieder zu fixieren.

Wo lauern die Probleme?

Probleme mit einem festen Zahnersatz sind bei schlechter Mundhygiene und bei Veränderungen des Allgemeinzustands möglich. Patientinnen und Patienten, die zum Beispiel in eine Alters-

depression verfallen, mögen sich oft nicht mehr um ihre Zähne kümmern.

Sie raten davon ab, Implantate im Ausland setzen zu lassen. Weshalb?

Auch im Ausland gibt es gute Zahnärzte, die Implantate setzen können, wenn die Ausgangslage perfekt ist. Häufig treten Probleme aber erst später auf. Zu uns kommen immer wieder Patientinnen und Patienten wegen Komplikationen mit Implantaten, die sie im Ausland einsetzen liessen. Das zweite Problem ist die Tatsache, dass mit Material gearbeitet wird, das in der Schweiz nicht erhältlich ist. Einige Patientinnen und Patienten berichten uns, dass ihnen zum Beispiel in Ungarn versprochen wurde, dass Schweizer Produkte verwendet würden. Wenn wir uns die Situation aber anschauen, stellen wir häufig fest, dass das nicht der Fall ist. Oft bleibt dann nur die Entfernung des Implantats, und das ist für Betroffene gesundheitlich und finanziell sehr belastend.

Wie viele Implantate haben Sie in Ihrer 27-jährigen Praxistätigkeit schon gesetzt?

Bis heute sind es geschätzt rund 10 000 Implantate. Ich bin stolz darauf, dass das Bodensee Implantat Zentrum BIZ als einziges zahnmedizinisches Zentrum in der Region Ostschweiz, Süddeutschland und Vorarlberg mit einer Zertifizierung in Gold für das All-on-4®-Verfahren ausgezeichnet wurde.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: www.biz-sg.ch oder www.facebook.com/ImplantatZentrumBodensee



So wird der Oberkiefer mit dem All-on-4®-Verfahren versorgt. Die schräg gesetzten Implantate im Backenzahnbereich sorgen für höchste Stabilität der festen Zähne.

Porträt

Wolfgang Prinz hat sein Zahnmedizinstudium an der Universität Ulm abgeschlossen. Vor 27 Jahren hat er sich auf das Gebiet der Implantologie spezialisiert und sich seither laufend weitergebildet. 2010 schloss er den Masterkurs in Oraler Implantologie an der Universität Wien mit dem Master of Science ab. 2014 gründete er das Bodensee Implantat Zentrum BIZ in Rorschach, das er heute zusammen mit Prof. Dr. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg) und Holger Isensee (Master of Science Parodontologie und Implantologie) führt. Als einziger Zahnmediziner in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg ist Dr. Wolfgang Prinz mit dem Zertifikat in Gold für das All-On-4®-Verfahren ausgezeichnet. 2013 wurde er in das Verzeichnis der 50 führenden Medizinerinnen und Mediziner der Schweiz aufgenommen.



Für weitere Informationen:
Bodensee Implantat Zentrum BIZ, Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSc
Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 277 56 58, www.biz-sg.ch



Certified as



**All-on-4®
center of
excellence**

**ZIP Zahnärztliches Institut Prinz
Dr. Wolfgang Prinz, MDSc.**

hat sich die besonderen Fähigkeiten und Kenntnisse angeeignet, die Lebensqualität seiner Patienten durch feste Zähne an einem Tag nachhaltig zu steigern. Das Excellence Center verwendet für das All-on-4®-Behandlungskonzept Qualitätsprodukte aus dem Hause Nobel Biocare. Nobel Biocare liefert Zahnkrönen und Zahntechniken moderne, wissenschaftlich basierte Lösungen für Ihre Patienten. In allen Bereichen arbeitet Nobel Biocare mit den höchsten Qualitätsstandards.

Gold level

Certified in
2024

akü's Sport-Blitzlichter

Albert Vallei- vom FCSG erzielte in der 42. Minute per Kopfball das 1:0. Dieses Resultat blieb bis zur 93. Minute. Der in der 90. Minute eingewechselte Stürmer Villiger vom FC Luzern erzielte drei Minuten später den Ausgleich. Dies darf nicht passieren! Ausgerechnet Diaby, welcher in der 90. Minute für Görtler eingewechselt wurde, passierte das Malheur!



Die offizielle Schweizer Schulfussball-Meisterschaft geht in die nächste Runde- Für viele Fussball spielende Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme am Credit Suisse Cup ein Highlight, die Begeisterung für das seit 1981 stattfindende Turnier ungebrochen – und der Anpfiff zur diesjährigen Austragung steht kurz bevor. In kantonalen Ausscheidungen versuchen die Teams, sich für das grosse Finalturnier im Sommer zu qualifizieren. Wie gross die Nachfrage ist, zeigt ein Blick auf das vergangene Jahr. Nicht weniger als 7000 Teams – und damit so viele wie noch nie zuvor – nahmen an der Meisterschaft teil. Am Finaltag Mitte Juni 2023 in Basel kürten über 3000 Schülerinnen und Schüler in 13 Kategorien die Sieger-Equipen. Welchen Stellenwert die Schulfussball-Meisterschaft besitzt, umschreibt SFV-Zentralpräsident Dominique Blanc so: «Sprichwörtlich fast jedes Kind kennt das Format, hat mindestens einmal mitge-

spielt und kann eine Geschichte zum Cup erzählen. Diverse Nationalspielerinnen und -spieler waren in jungen Jahren auch ein Teil davon und teilen diese Leidenschaft noch immer. Miteinander ein Turnier zu bestreiten, gemeinsam Spielfreude zu erleben, zu gewinnen, zu lernen und sich auszutauschen, sind unbezahlbare Erfahrungen.» Seit 1999 steht die Credit Suisse dem SFV als treue Hauptpartnerin und dem Credit Suisse Cup als Namensgeberin zur Seite. Diese Engagements finden auch nach der Übernahme durch die UBS ihre Fortsetzung. «Wir sind glücklich darüber, dass wir die fruchtbare Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen fortsetzen können», sagt Dominique Blanc. Der grosse Abschluss des Credit Suisse Cup erfolgt nach allen Qualifikationsturnieren und kantonalen Finalturnieren am 12. Juni 2024 auf der Sportanlage St. Jakob in Basel mit dem nationalen Finaltag. Unter den besten 300 Teams aus der ganzen Schweiz werden vor Ort die nationalen Schulfussball-Champions geehrt.

Saisonabschluss der Langläufer- Noch bis zum 7. April 2024 trifft sich die Langlaufszene zum Perl Season End Festival auf Furtschellas im Oberengadin. In



Bild: z.V.g.

seiner zweiten Ausgabe erhält der Event, ins Leben gerufen vom ehemaligen Schweizer Skilangläufer Perl Curdin, eine besondere Erweiterung: Im Rahmen des Festivals findet erstmals das Swiss Cup Final, der Saisonabschluss der nordischen Athleten/-innen, auf Furtschellas statt – auf über 2400 Meter über dem Meer.

Erfreulicher Nachtrag- Beim Vasalauft in Schweden über 90 Kilometer sicherte sich der Bündner Gian Flurin Pfäffli aus Pontresina nach 4:27:00 (34:17 hinter dem Sieger) mit dem ausgezeichneten 96. Rang das Bestresultat aller Schweizer Teilnehmer. Pfäffli gehörte mit dieser Leistung zu den besten Mitteleuropäern.

Starker Biäsch in Hallau- Beim Frühlingswinget in Hallau, das mit Roger Bürli (Ruswil) dank Sieg mittels Hochschwung gegen den Einheimischen Jeremy Vollenweider (Beringen) einen Luzerner-Sieg sah, zeigte sich der Davoser Christian Biäsch in guter Frühjahrsform. Hinter Tagessieger Bürli, Samuel Schwyzer und Jonas Amrhyn (alle Schwingclub Rottal und Umgebung) klassierte sich der Bündner mit 57.00 Punkten im vierten Rang. Biäsch musste zu Beginn gegen Damian Stöckli (Buttisholz) über die volle Distanz und mit der Niederlage im fünften Gang gegen den nachmaligen Tagessieger Bürli verpasste er den Schlussgang. Mit Andrij Gerber (Rothenfluh), Aron Kiser (Bussnang), Christian Lanter (Winterthur) und Florian Riget (Schänis) musste Biäsch den

vierten Rang teilen. Mit den jungen Kyron Nay (Chur) und Linus Hartmann (Felsberg) waren zwei Nachwuchsschwinger mit Teilerfolgen in Hallau im Einsatz.

40. Giro di Blenio- Der Giro di Blenio über 10 Kilometer sah in der Elite-Kategorie knapp zwei Dutzend Läufer im Einsatz, die jedoch mit Spitzenzeiten aufwarteten. So siegte Muktar Edris (ETH) in 28:34 vor Elhousine Elazzaoui (Mar) mit 28:53 und Simba Nyakundi (Ken) mit 29:00. Hinter vier weiteren Kenianer sorgte der einzige Schweizer im starken Läuferfeld, Roberto Delorenzi aus Sigrino, mit 29:52 und dem achten Rang knapp vor dem besten Italiener Daniele Meucci mit 29:53 für eine Spitzenzeit.

Verteidiger Kristian Näkyvä fehlt dem HC Davos nach Schlägerei- Für HCD-Verteidiger Kristian Näkyvä ist die Saison wohl zu Ende. Der Schwede fällt nach einer Schlägerei mit Lausannes Tim Bozon im vierten Viertelfinalspiel vom Samstag rund zehn Wochen aus. Genauere Angaben zur Verletzung Näkyväs gibt es nicht. Der 33-Jährige ging während dem Rencontre mit Bozon zu Boden, Näkyvä hielt sich das Knie und konnte das Eis nur mit fremder Hilfe verlassen.

Nun auch Gold für Alina Willi- Alina Willi heisst die neue Schweizer Meisterin der U18- und U21-Juniorinnen. Die Melslerin gewann in Zinal nach Silber in der Abfahrt nun den Super G und krönte sich so gleichzeitig zur doppelten Meisterin. Willi ge-

wann mit 69 Hundertstelsekunden Vorsprung auf Dania Allenbach und 84 auf Weltcupfaherin Camille Rast. Zoé Mannhart (Flumserberg) wurde Zehnte bei der U21 und Siebte in der U18. Sereina Bislin (Pfäfers) beendete das Rennen auf Platz 23.

Mental stark- Als er das letzte Mal bei einer Schweizer Meisterschaft keine Medaille holte, war er noch ein kleiner Bub. Der in Schaffhausen wohnende aber in Frauenfeld eiskunstaufende Lukas Britschgi erinnert sich in der «Frauenfelder Woche» daran: «Ich war unglücklich nervös. Wohl auch darum hat es nicht wunschgemäss geklappt und es gab einige Tränen.» Mittlerweile



Bild: z.V.g.

ist Britschgi 26 Jahre alt und kann besser mit solchen Enttäuschungen umgehen. Im Januar an der EM musste er zuletzt einen Rückschlag einstecken. Ein Sturz kostete ihn den zweiten Platz. Danach sei er für den Rest der Kür völlig leer im Kopf gewesen. «Im Nachhinein muss ich froh sein, dass es wenigstens ein fünfter Platz wurde.» Mentales Training brauche er kaum: «Eigentlich fühle ich mich im Kopf sehr stark, vor allem auch in der Kür.» Das konnte er vergangenen Sonntag an der WM in Montréal beweisen, als er seinen persönlichen Bestwert und den sechsten Schlussrang erreichte.

Jubiläen bei den PDGR

Im April feiern drei Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein langjähriges Arbeitsjubiläum. Auf 25 Jahre zurückblicken kann Ralph Lang aus Malans als Leiter Heimzentrum Arche Nova. Ihr zehnjähriges Jubi-

läum feiern Annina Rahel Fuhrer aus Trin als Stationsleiterin und Beat Frefel aus Mollis als Bereichsleiter Immobilien. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

Gnadenfrist für die Rosskastanie der Churer Villa Brunnengarten

Der 175 Jahre alten Rosskastanie im Garten der Villa Brunnengarten in Chur macht das Alter zu schaffen. Zwei aggressive Pilze an der Stammbasis schwächen die Stabilität des Baumes. Aus diesem Grund wurde die Baumkrone zurückgeschnitten. Damit erhöht sich die Chance, den Baum noch länger am Leben zu erhalten.

Die mächtige Rosskastanie der Villa Brunnengarten an der Oberen Plesurstrasse in Chur wurde bei der Erstellung des Gartens um 1850 gepflanzt. Somit ist der Aesculus hippocastanum rund 175 Jahre alt. Der Baum wird regelmässig von Fachleuten kontrolliert und gepflegt sowie entlastend geschnitten. Bruchgefährdete Kronenteile werden mit Seilen gesichert.



Bild: z.V.g.

Der Rosskastanie im Garten der Villa Brunnengarten in Chur macht das Alter zu schaffen.

Bei der Kontrolle im vergangenen Jahr kam an der südlichen Stammbasis ein grösserer abgestorbener Bereich zum Vorschein, der von zwei aggressiven Pilzen befallen ist. Dabei handelt es sich um den Brandkrustenpilz (Kretschmaria deusta) und den Hallimasch (Armillaria mellea). Beide Pilze können sowohl die Stabilität des Baums schwächen, als ihn auch zum Absterben bringen.

Stabilität ist nicht mehr gewährleistet

Eine Messung zeigte nun, dass die Stabilität an besagtem Standort nicht mehr gewährleistet ist. Aufgrund dessen beschlossen Fachpersonen des Hochbauamts Graubünden und des Amtes für Natur und Umwelt Graubünden, dass die Baumkrone der Rosskastanie stark zurückgeschnitten werden muss. Nur so ist es zu verantworten, den Baum weiterhin zu erhalten.

Durch die Reduktion sollen sowohl die Windlast als auch die Belastung auf den geschwächten Stammfuss verringert werden. Trotz aller Vorkehrungen muss dennoch damit gerechnet werden, dass sich die Stabilität weiter abbaut oder die Rosskastanie in einigen Jahren vollends abstirbt. Fachleute werden den Baum auch weiterhin regelmässig kontrollieren.

Bündner Nachrichten

Impressum

Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92, 7004 Chur
Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch

Erscheinung:
14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Redaktion:
Alex Künzle
Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard
info@buendner-nachrichten.ch

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck:
CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 16'441

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

RENAULT E-TECH DAYS 6.-7. April



Erleben Sie den Renault Megane E-Tech 100% electric und alle weiteren neuen elektrifizierten E-Tech Modelle an der Frühlingsausstellung vom 6.-7. April.



Emserstrasse 2, 7000 Chur

www.adank-chur.ch

Regionale Fussballclubs



FC Bonaduz steigt als Leader in die Rückrunde

In der regionalen Fussball-Meisterschaft nehmen auch die Vereine der 4. und 5. Liga die Rückrunde der Saison 2023/24 in Angriff.

In der Gruppe 1 der 4. Liga zielt der FC Bonaduz bei Halbzeit die Tabellenspitze. Er holte in den zehn Partien der Herbstrunde nicht weniger als 22 Punkte und weist zudem ein Torverhältnis von 18:5 auf. Nur fünf Gegentreffer in zehn Partien lassen auf eine starke Abwehrleistung schliessen. Surses und Lumnezia als erste Verfolger des FCB weisen einen Rückstand von sechs Punkten auf.

Mit der Partie morgen Samstag zwischen Surses und Bonaduz kommt es gleich zum Auftakt der Rückrunde zu einem Spitzenkampf. Im ersten Aufeinandertreffen in der laufenden Saison 2023/24 gewann der FCB zu Hause mit 3:2 (2:0). Die Torschützen waren damals zweimal Jon Jenal (16./22.) und Patrick Barros (86.) für Bonaduz sowie Gianluca Augustin (67.) und Nico Demarmels (83.) für Surses.

Nicht ganz so erfolgreich wie Bonaduz war in der Vorrunde der FC Thuisis/Cazis. Er liegt in der Gruppe 1 der 4. Liga bei Halbzeit mit 15 Punkten aus zehn Partien auf dem vierten Tabellenplatz. Der Rückstand auf Leader Bonaduz beträgt sieben Zähler. Zum Auftakt der Rückrunde trifft Thuisis/Cazis morgen Samstag im Heimspiel auf Celerina. Die



Die Spieler des FC Bonaduz haben Grund zum Jubeln.

Engadiner haben bei Halbzeit lediglich sieben Punkte auf ihrem Konto und nehmen Rang 6 ein. In der Vorrunde gewann der FC Thuisis/Cazis gegen Celerina mit 4:2 (1:0).

Untervaz in Lauerstellung

In der Gruppe 2 der 4. Liga liegt der FC Untervaz bei Halbzeit in Lauerstellung auf Rang 2. Sein Rückstand auf Leader Sevelen beträgt nur zwei Punkte.

Die Untervazer holten 21 Zähler aus den neun Partien der Herbstrunde und weisen ein Torverhältnis von 39:13 auf. Sie steigen morgen Samstag mit dem Heimspiel gegen den FC Vaduz 3 in die Rückrunde und gelten dabei als klarer Favorit. Die Liechtensteiner liegen mit lediglich sieben Punkten auf dem zweitletzten Tabellenplatz. In der Vorrunde fegte der FC Untervaz die Vaduzer gleich mit 8:0 (6:0) vom Platz.

Spielplan FC Thuisis/Cazis: 4. Liga, Gruppe 1

- 06.04.2024 Thuisis/Cazis – Celerina
- 13.04.2024 Thuisis/Cazis – Lumnezia
- 20.04.2024 Thuisis/Cazis – Schluein Ilanz 2
- 27.04.2024 Thuisis/Cazis – Ems 3
- 04.05.2024 Lenzerheide Valbella – Thuisis/Cazis
- 25.05.2024 Thuisis/Cazis – Bonaduz
- 01.06.2024 Surses – Thuisis/Cazis
- 08.06.2024 Danis-Tavanasa – Thuisis/Cazis



epat | Evangelisches Pflege- und Altersheim Thuisis
Compognastrasse 8
7430 Thuisis
Tel. +41 81 632 36 36
Mail info@epat-thuisis.ch
Web www.epat-thuisis.ch



Spielplan FC Bonaduz: 4. Liga, Gruppe 1

- 06.04.2024 Surses – Bonaduz
- 13.04.2024 Bonaduz – Ems 3
- 20.04.2024 Bonaduz – Lumnezia
- 28.04.2024 Schluein Ilanz 2 – Bonaduz
- 15.05.2024 Bonaduz – Lenzerheide Valbella
- 25.05.2024 Thuisis/Cazis – Bonaduz
- 01.06.2024 Bonaduz – Danis-Tavanasa
- 09.06.2024 Celerina – Bonaduz



Candreja-Tomaschett AG
Postfach 130 - 7130 Ilanz
Via Nova 5 - 7403 Rhäzüns
081 920 04 04/081 641 33 77
www.candreja-tomaschett.ch
info@candreja-tomaschett.ch

Spielplan FC Untervaz: 4. Liga, Gruppe 2

- 06.04.2024 Untervaz – Vaduz 3
- 13.04.2024 Untervaz – Davos
- 20.04.2024 Untervaz – Haag
- 27.04.2024 Untervaz – Bad Ragaz 2
- 04.05.2024 Sevelen – Untervaz
- 25.05.2024 Untervaz – Trübbach
- 31.05.2024 Ruggell 2 – Untervaz
- 08.06.2024 Untervaz – Grabs
- 14.06.2024 Eschen/Mauren 3 – Untervaz



Die Situation erfordert entschlossene Massnahmen

Die Gesundheit Mittelbünden hat eine Eignerkonferenz abgehalten, die von Christian Rathgeb, Stiftungsratspräsident, und Marco Oesch, CEO, geleitet wurde. Ergänzt wurden sie dabei von Sandro Pirovino, Leiter Taskforce «Sanierung». Die Konferenz widmete sich intensiv den aktuellen Herausforderungen und den geplanten Massnahmen zur Sanierung der Gesundheit Mittelbünden.

Die finanziellen Ergebnisse des Spitals Thuisis von 2020 bis 2024 wur-

den von einer Vielzahl von betrieblichen Problemen und systemischen Einflüssen geprägt, darunter der allgemeinen Teuerung bei den Sachkosten, stagnierenden Tarifen im Gesundheitswesen, Fachkräftemangel sowie Veränderungen in der Spitalwelt. Diese Faktoren führten zu einem Verlust von 8,2 Millionen Franken im Jahr 2023, bei einem Budget von 1,965 Millionen Franken und einem Abschluss von 4,866 Millionen Franken im Jahr 2022. Die Situation erfordert entschlossene Massnahmen, um die finanzielle Stabilität und die Quali-

tät der Gesundheitsversorgung in der Region sicherzustellen.

Angebotsstrategie wird kritisch hinterfragt

Die Eignerkonferenz wurde über ein revidiertes Budget für das Jahr 2024 informiert, das einen Verlust von 5.179 Millionen Franken vorsieht, wobei das Spital 4.889 Millionen Franken und die Spitex 0.29 Millionen Franken ausmacht. Die übrigen Nebenbetriebe sollen eine ausgeglichene Bilanz erreichen. Im Vergleich zum Jahresergebnis ist dies eine

Verbesserung von rund drei Millionen im ersten Jahr der Sanierung. Die Taskforce «Sanierung» arbeitet intensiv daran, die finanzielle Situation zu verbessern und die Effizienz des Gesundheitssystems zu steigern. Dabei wird insbesondere die Angebotsstrategie kritisch hinterfragt. Ziele sind die Steigerung des Ertrags durch Tarifierhöhungen und weitere Massnahmen sowie die Minderung des Aufwands durch Stellenplanoptimierung und Vertragsverhandlungen, welche die Sachkosten reduzieren sollen. Die Mitarbeiter sind aktiv in den Sanierungsprozess

eingebunden und zeigen sehr grosses Engagement.

Weiterhin eine moderne Gesundheitsversorgung

Die Gesundheit Mittelbünden ist entschlossen, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und weiterhin eine moderne Gesundheitsversorgung gemäss kantonalen Vorgaben anzubieten. Der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind motiviert, das Unternehmen wieder auf Kurs zu bringen und den Bedürfnissen der Bevölkerung und Gäste gerecht zu werden.

PUBLIREPORTAGE

Lacuna Garage Thusis – Wir stehen bereit für Ihren Boxenstopp

Für einen schnellen und unkomplizierten Reifenwechsel (auch ohne Termin) in die **Lacuna Garage Thusis**. Sicherheitstipp: Bitte nicht vergessen – auch bei Sommerreifen gilt regelmässig die Profiltiefe zu prüfen. Das Reifenprofil lässt sich mit einem 2-Fränkler prüfen. Messen Sie mit der Münze in der mittleren Reifen-Profilrille. Falls der Sockel der Helvetia noch nicht sichtbar ist, genügt das Reifenprofil und weist ungefähr 4 mm Restprofil auf.

Ebenfalls wichtig ist eine regelmässige Reifen-Luftdruck-Kontrolle. Mit zu geringem Luftdruck wird das Fahren zunehmend gefährlicher. Das Auto ist bei Brems- und Ausweichmanövern schwieriger zu kontrollieren und der Verschleiss nimmt zu.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen rund ums Rad. Unseren Kunden steht exklusiv eine grosse Auswahl an führenden Markenreifen zu **Top-Nettopreisen** zur Verfügung, auf welche wir eine kostenlose Reifengarantie im Schadenfall gewähren.

Wussten Sie, dass Sie für wenig Geld Ihre Winterräder reinigen, kontrollieren und einlagern lassen können? Unser Reifenhotel bietet genug Platz für Ihre nicht benötigten Räder. Kein mühsames Herumschleppen... Wir kümmern uns!

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 07.30–12.00 13.30–18.00
Freitag 07.30–12.00 13.30–17.00

Nutzen Sie die Gelegenheit im April auch am Samstagvormittag von 8.00–12.00 Uhr.

Lacuna Garage Pneu Center

Compognastrasse 27A, 7430 Thusis
081 284 10 90 | info@lacuna-garage.ch

Lesermeinung

Was bleibt nach Ostern?

Für viele waren Ostern erholsame Feiertage, fröhliche Familientreffen oder ein Fest der erwachenden Natur vom Winterschlaf zu neuem Leben. Ostern war aber viel mehr. Jesus Christus liess sich damals vor Ostern gefangen nehmen, damit wir frei würden von der Macht des Bösen. Er liess sich schuldig sprechen, damit wir unschuldig werden. Er litt für uns, damit wir heil werden. Er gab sich in den Tod, damit wir ewiges Leben bei Gott haben. Er ist an Ostern auferstanden, damit auch wir auferstehen zu einem neuen Leben bei Gott.

Von uns aus könnten wir nur verloren gehen. Solche Rettung hat niemand verdient. Jesus Christus aber hat sich meiner Sünden erbarmt und schenkt mir die Vergebung von allen meinen Sünden, die Erlösung vom ewigen Verderben und das ewige Leben bei Gott. Diese Gewissheit bleibt mir nach Ostern und all denen, die Jesus Christus als ihren Erlöser und Herrn annehmen und nach seinem Willen leben. Wollen Sie das auch?

Bernhard Dura,
Chur

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Chur

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Taxi-Betriebsbewilligung

An Ayten Demirtas, Chur, wurde für Alptaxizentrale eine Taxi-Betriebsbewilligung erteilt.

Kreditfreigaben

- Schönbühlstrasse 6, Chur, Sanierung Abwasserleitungen; Fr. 130 000.–
- Mähflächen Chur, Unterhalt 2024–2025; Fr. 120 000.–, unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2025
- SIS Schwarzwald Entwässerung und Verbauung; Fr. 200 000.–
- Sennerei Maran; Instandsetzung Kanalisation; Fr. 65 000.–
- Öffentliche Beleuchtung/Netzbau/LWL; Fr. 200 000.–
- Umrüstung auf LED in Maladers; Fr. 200 000.–

Mittelverteilung der Beiträge an professionelle Theaterproduktionen für das Jahr 2024

Der Stadtrat hat die Beträge von insgesamt Fr. 117 000.– wie folgt verteilt:

- ressort k Fr. 40 000.–
- Bernetta Theaterproduktion Fr. 40 000.–
- Magdalena Nadolska Fr. 30 000.–
- Theater Produktion Chur Fr. 7 000.–

Baubewilligungen

- Zentralwäscherei Chur AG, Chur, vertreten durch Ritter Schumacher AG, Chur, für Anbau Produktions- und Lagerfläche, innere Umbauten, Fassadenanpassungen auf der Südseite sowie Aussenparkplätze, Pulvermühlstrasse 84
- Susanne Bass, Pratval, vertreten durch THEUS architektur GmbH, Bonaduz, für Abbruch Wohnhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle, Aussenparkplätzen sowie Wärmepumpenanlagen mit Erdsonden, Tellostrasse 1

Selbstunfall mit Sommerpneu auf schneebedeckter Fahrbahn

In Löbbia (Bregaglia) ist es am Ostersonntagmorgen zu einem Selbstunfall gekommen. Der Fahrer blieb unverletzt, das Auto erlitt Totalschaden.

Ein 36-jähriger Personwagenlenker fuhr um 13.30 Uhr von Casaccia talwärts in Richtung Vicosoprano. In einer Rechtskurve ausgangs Löbbia rutschte das

Fahrzeug, ausgerüstet mit Sommerpneu, auf der schneebedeckten Fahrbahn gegen links, überquerte die Gegenfahrbahn und kollidierte frontal mit der Stützmauer.

Der Personwagen wurde durch die Kollision auf das Dach gekippt. Der Lenker blieb unverletzt und konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen. Am Fahrzeug entstand Totalschaden.



Bild: z.V.g.

Dieser Personwagen wurde durch eine Kollision auf das Dach gekippt.

Zwei Männer in Chur schwer verletzt – Täter geflüchtet

In der Nacht auf Ostersonntag sind in Chur zwei Männer von unbekannt Personen schwer verletzt worden. Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Die Stadtpolizei Chur traf am Ostersonntag gegen 3 Uhr im Welschdörfli zwei Männer im Alter von 23 und 22 Jahren an, welche von Unbekannten angegangen wurden. Die beiden Männer wurden gemäss bisheriger Erkenntnis-

sen bei einer Auseinandersetzung schwer verletzt und mussten mit der Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden überführt werden.

Die Täterschaft entfernte sich unerkannt mit einem Fahrzeug von der Örtlichkeit. Personen, die Angaben zu dem Vorfall oder im Zusammenhang mit der schweren Körperverletzung machen können, melden sich bitte bei der Fahndung Chur unter der Telefonnummer 081 257 73 00.



Bild: z.V.g.

Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Summer in a bottle
Côtes de Provence
Rosé 2023 -
Wölffer Estate
Vineyard

- Roséwein | 75cl
- 🌐 Frankreich, Provence
- 🍇 Grenache, Cinsault, Vermentino, Syrah
- 📄 Art. Nr. 1183941

CHF 29.95



Meco Prosecco
DOC Treviso - Meco

- Champagner und Schaumwein | 75cl
- 🌐 Italien, Veneto
- 🍇 Glera
- 📄 Art. Nr. 1094652

CHF 12.95
CHF 14.95



FLASCHENPOST

CHF 20 Rabatt*

auf alle Weine mit dem Code

VIVA24

gültig bis 28.04.2024

Onoro Primitivo
Puglia IGT 2020 -
Onoro

- Rotwein | 75cl
- 🌐 Italien, Apulien
- 🍇 Primitivo
- 📄 Art. Nr. 1117198

CHF 12.95
CHF 14.95



Sienta Blanche
2022 - Sienta

- Weisswein | 75cl
- 🌐 Schweiz, Wallis
- 🍇 Chardonnay, Chasselas, Humagne Blanche, Pinot Grigio
- 📄 Art. Nr. 1165505

CHF 19.50
CHF 21.95



- ✔ Grösstes Weinangebot der Schweiz
- ✔ 2'000 Weine sofort lieferbar
- ✔ Gutschein bei Zapfen-Wein

*Den Rabatt kannst du einmalig im Warenkorb in Abzug bringen. Der Gutschein gilt bis am 28.04.2023 und ab einem Bestellwert von CHF 150. Er kann nicht gegen Bargeld eingetauscht und nicht mit anderen Gutscheinen kumuliert werden.



www.flaschenpost.ch

Berghütte in Sent durch Brand total zerstört

In einer Berghütte in Sent ist es am Ostersonntag-abend zu einem Brand gekommen. Ein Bewohner der Hütte wurde durch die Rega ins Tal geflogen

Kurz vor 21 Uhr meldete der Hausbewohner, dass in der Jagdhütte ein Brand ausgebrochen sei. Die Feuerwehr Pisoc rückte mit 20 Einsatzkräften aus, konnten jedoch aufgrund der Schneelage den Brandort nicht erreichen. Eine Rega-Crew

und ein Mann der Alpinen Rettung barg den Meldeerstatter und flog ihn mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Spital Engiadina Bassa nach Scuol.

Am Sonntag flog die Feuerwehr mit der Heli Bernina an den Schadenplatz. Die Hütte war vollständig abgebrannt, unter dem Blechdach war jedoch noch ein Mottbrand vorhanden, worauf mittels Helikopter Löschwasser abgelassen wurde. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Brandursache.



Bild: z.V.g.

Diese Berghütte ist vollständig abgebrannt.

Mehrere Einsätze der Stadtpolizei Chur

Starke und anhaltende Sturmböen hatten über die Ostertage auf dem Churer Stadtgebiet mehrere Einsätze der Stadtpolizei zur Folge. Umgestürzte Bäume, herabfallende Äste und herumfliegende Gegenstände verursachten Sachschäden.

Die Einsatzzentrale der Stadtpolizei Chur verzeichnete aufgrund der starken Winde 20 Anrufe. Die Meldungen umfassten hauptsächlich

umgestürzte Bäume, herabgefallene Äste sowie lose oder herumfliegende Fassadenteile. Infolge der Sturmböen wurden sieben Personenwagen beschädigt.

Bei zwei Baustellen drohten die Gerüste einzustürzen, konnten aber durch die aufgebauten Baufirmen gesichert werden. Die entstandenen Behinderungen und Aufräumarbeiten konnten in Zusammenarbeit mit den städtischen Werkbetrieben und der Abteilung Wald und Alpen bewältigt werden.

Wechsel in der Geschäftsleitung des Grand Resort Bad Ragaz



Bild: z.V.g.

Klaus Tschüscher wird als Executive Chairman vorläufig auch die Funktion des CEOs des Grand Resort Bad Ragaz übernehmen.

Serge Altmann hat den Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG darüber informiert, dass er das Unternehmen verlassen möchte, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Entscheid zur Kenntnis und dankt Serge Altmann für seinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünscht der Verwaltungsrat ihm in persönlicher wie beruflicher Hinsicht alles Gute.

Auf ausdrücklichen Wunsch des gesamten Verwaltungsrates wird Verwaltungsratspräsident Klaus Tschüscher per sofort bis sicherlich zur Generalversammlung 2026 als Executive Chairman auch die Funktion des CEOs übernehmen.

Kontinuität ist sichergestellt

Damit stellt der Verwaltungsrat sicher, dass die Kontinuität der strategischen Entwicklung sichergestellt ist und für die operative Führung das Wissen und die Erfahrung der Organisation bestmöglich genutzt und die anstehenden Herausforderungen ohne Zeitverzug angegangen werden können.

PUBLIREPORTAGE

Seit bald 30 Jahren im Namen der Liebe unterwegs

Die Partnervermittlung mit Herz®

Seit bald 30 Jahren ist Andrea Klausberger im Namen der Liebe unterwegs. Sie betreut und berät ihre Kundinnen und Kunden exklusiv bei der Suche nach ihrem Partner fürs Leben. Unzählige Paare konnte sie so glücklich machen. «In unserer schnelllebigen Gesellschaft besteht umso mehr der Wunsch, einen Partner an seiner Seite zu wissen und geliebt zu werden», weiss Andrea Klausberger. «Wir verspüren eine starke Sehnsucht nach Nähe, Zärtlichkeit und Geborgenheit; in einem Wort nach Partnerschaft. Das Glück zu zweit ist heute zum Luxusgut geworden. Das Alleinsein wird selten als erträumte Lebensform gewünscht.»



Bild: z.V.g.

Durch Andrea Klausbergers persönliches Engagement und langjährige Erfahrung findet sie für ganz individuelle Ansprüche, Wünsche und Vorstellungen auch den passenden Partner oder die passende Partnerin. Das Geheimnis ihres Erfolgs? «Ich nehme Ihre Wünsche ernst und gebe nicht auf, bis ich den oder die Richtige gefunden habe», sagt Andrea Klausberger.

Die Partnervermittlung mit Herz®

Andrea Klausberger
St. Gallerstrasse 62
CH-9230 Flawil, Tel. 081 420 33 30
info@partnervermittlung.ch
www.partnervermittlung.ch

Zu ihrer Kundschaft gehören Frauen und Männer zwischen 22 und 86 Jahren. Singles mit ganz unterschiedlichen Charakteren, Eigenschaften, Aussehen und Berufen. Es sind Unternehmer, Manager, Fabrikanten, so wie Handwerker, Büro-Angestellte und Landwirte. Krankenschwestern, Verkäuferinnen, Medizinerinnen, Goldschmiede und Coiffeure. Ganz verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Herzenswünschen.

Auto kommt von Feldweg ab



Bild: z.V.g.

Die Rega transportierte den verletzten Mann ins Kantonsspital Graubünden.

In Tälsch, einer Fraktion von Küblis, ist am Dienstag ein Auto beim Rückwärtsfahren von einem Feldweg abgekommen und mit einem Stall kollidiert. Der Autolenker wurde dabei verletzt.

Kurz nach 18 Uhr erhielt die Einsatzleitstelle der Kantonspolizei Graubünden die Meldung einer Drittperson, dass sich bei der Maisensässiedlung Ladätsch ein Verkehrsunfall zugetragen habe. Gemäss ersten Erkenntnissen war der 75-Jährige mit seinem Auto

am Nachmittag auf der Ladätschergasse rückwärtsgefahren. Dabei geriet es links vom Feldweg in die abfallende Böschung und prallte an einen Stein.

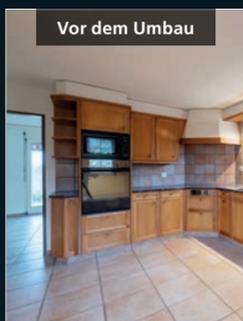
Dadurch wurde die Fahrzeugfront nach unten gedreht und das Auto fuhr vorwärts die steile Wiese hinunter, bis es mit einem Stall kollidierte. Die Drittperson betreute den Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Eine Rega-Crew transportierte den Mann ins Kantonsspital Graubünden, wo sich seine Verletzungen als leicht herausstellten.

FUST Küchen und Badezimmer

Küchenumbau von A bis Z



Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

Hell und offen.

Die «schleizende» Schubkästen und Auszüge sind diesem Kunden ein Ärgernis. Die stromfressenden Geräte sollten durch energieeffiziente – und zudem leistungsfähigere – Apparate ersetzt werden. Dank der Fust-Bauleitung konnten auch Decke und Boden erneuert werden. Die grifflösen Fronten verleihen der neuen Küche zeitlose Eleganz und verbinden den Essbereich perfekt mit der Küche.



Erhältlich in weiteren Farben

Komplettservice im Umbau



Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

«Unser Bad wirkt wie ein kühles Hallenbad.»

Die Kunden möchten Farbe und Wohlbefinden in ihr neues Badezimmer bringen. So haben sie bei den Fachberatern von Fust nach einer Beratung, eine gratis Offerte und 3D-Planung erhalten. Somit konnten sie sich ihr neues Badezimmer besser vorstellen, was die Entscheidung einfacher macht. Neueste Lichttechnik und die warmen Farben geben dem Badezimmer einen modernen und zeitlosen Look. In Kombination mit dem Holzboden ist das Badezimmer eine Wohlfühl-Oase für den Kunden.



Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

LUGANO

Willkommen im **HOTEL COLIBRI** (Familienbetrieb) am Lugano/Bré-Hügel mit **SONNE – RUHE und ERHOLUNG** in der Natur.



15 Min. vom Stadtzentrum mit Auto, Drahtseilbahn und BUS entfernt, BUS jede Stunde: Haltestelle vor Hoteltüre, schöne Zimmer, Junior-Suiten und Suite Terrassen, Schwimmbad, Lift und W-Lan gratis.

RESTAURANT mit flambierten Spezialitäten (Châteaubriand, Crêpes Suzette) und Tartar am Tisch zubereitet. Verschiedene Fondues



HOTEL COLIBRI * Restaurant**
CH-6974 Aldesago / Lugano, Via Aldesago 91
Tel. +41 (0) 91 971 42 42 / 43 / Fax +41 (0) 91 971 90 16
hotel.colibri@swissonline.ch



MESSE HIGA
4.4. bis 7.4.2024
Halle EG, Stand 79

Linie C

Linie C Collection AG . 9486 Schaanwald . Liechtenstein | T +423 370 20 60 . F +423 370 20 61 . info@linie-c.com



30%

Wir feiern 22 Jahre HIGA.

Darum erhalten Sie auf unsere neuen Designer-Betten und Relaxsessel an der HIGA 2024 einen Rabatt von 30%!

Dieses Feld ausschneiden und an unserem Stand abgeben. Schon profitieren Sie von unserem Messerabatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

